



Personalia

Die POLLICHIA trauert um ihr langjähriges Mitglied Dr. Walter Lang

Am 1. Dezember verstarb unser Ehrenmitglied Dr. Walter Lang völlig unerwartet im Alter von 83 Jahren. Über viele Jahrzehnte prägte er die POLLICHIA durch sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement. Im Alter von 33 Jahren trat er 1969 als junger Lehrer für Biologie, Geographie und Sport der POLLICHIA bei. Jahrzehntlang war Walter Lang Mitglied in der Ortsgruppe Grünstadt, wo er als Gymnasiallehrer tätig war. In dieser Ortsgruppe war er über viele Jahre 2. Vorsitzender unter Oskar Sommer und leitete zahlreiche Exkursionen. Als pensionierter Lehrer wechselte er 2013 dann zur Museums-gesellschaft Bad Dürkheim/Ortsgruppe Dürkheim.

Walter Lang prägte und förderte den Naturschutz in der Region nachhaltig. Seit den 1970er Jahren trat er als Mitverfasser von naturschutzfachlichen Gutachten für die Süd- und die Westpfalz in Erscheinung. Als Mitglied im Naturschutzbeirat des Landkreises Bad Dürkheim wirkte er von 1974 bis 2020, zunächst als gewähltes Mitglied, später wurde er seitens der Verwaltung als Fachmann berufen. Dem Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum in Bad Dürkheim war er über all die Jahre aufs engste verbunden. Im Zeitraum 1971–1978 stand er ehrenamtlich dem damaligen POLLICHIA-Museum vor und im wissenschaftlichen Beirat des Museums brachte er sich als Fachvertreter für Botanik bis zu seinem Ableben ein.

Walter Langs Herz brannte für die Botanik, für die er sich seit seinen Schülertagen begeisterte. Weit über den Kreis botanisch Interessierter hinaus ist sein Name untrennbar mit der floristischen Erforschung der Pfalz verbunden. Dies bis zu seinem Tod während der regionalen Interesse an der Flora spiegelt bereits das Thema seiner Dissertation wider, in der er sich mit der Edelkastanie und ihrer Verbreitung in der Pfalz beschäftigte. Seit Anfang der 1970er war er die Regionalstelle der floristischen Erforschung Deutschlands. Sein großer Verdienst ist, neben der eigenen Mitarbeit, die Koordination und Zusammenführung der floristischen Erhebungen zur Flora der Pfalz über 50 Jahre lang. Zusammen mit seinem Mitstreiter und Freund, Peter Wolff, gab Walter Lang Verbreitungskarten für alle Taxa der *Flora der Pfalz* 1993 zunächst als Druckversion heraus und 2011, aktualisiert, als CD.

Bis zuletzt arbeitete er an den nun inzwischen sechsten Nachträgen zur 2. Auflage der Flora der Pfalz. Viele Funde dokumentierte er auch als Herbaraufsammlung. So sind etwa 2/3 seines über 20.000 Belege zählenden Herbars eine Dokumentation der Flora der Pfalz der letzten 50 Jahre.

Aber nicht nur die Flora hatte es ihm ange-tan, sondern er interessierte sich auch für die Tierwelt, insbesondere für die Heuschrecken.

Für seine Verdienste überreichte der dama-lige Präsident, Prof. Dr. Günter Preuß, ihm die POLLICHIA-Medaille und die Ehrenmit-gliedschaft. Am 23. September 2017 veran-staltete die POLLICHIA eine Botanik- und Waldtagung zu Ehren der Botaniker, die zum harten Kern der Kommission Flora der Pfalz gehörten, neben Dr. Walter Lang die Herren Hermann Lauer, Dr. Hans Reichert und Peter Wolff.

Walter Lang vermacht seine umfangreiche fachwissenschaftliche Bibliothek, seine floristischen Dokumentationen und sein wert-volles Herbarium dem Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum in Bad Dürkheim.

Wir trauern um Walter Lang, sagen Danke für das jahrzehntelange Engagement und für sein Vermächtnis, insbesondere für die Erforschung der Flora der Pfalz.

Nachfolgend weisen wir auf zwei Publika-tionen hin, die anlässlich des achtzigsten Geburtstages von Dr. Walter Lang erschie-nen und sein Leben und Wirken aus unter-schiedlichen Perspektiven betrachten.

- MAZOMEIT, J. (2017): Dr. Walter Lang – 80 Jahre. – POLLICHIA-Kurier 33 (1): 46–47.
- NIEHUIS, M. (2016): Dem pfälzischen Bota-niker Dr. Walter Lang zum 80. Geburts-tag. – Fauna Flora Rheinland-Pfalz 13 (2): 623–644.

Im Anschluss nehmen zwei langjährige Weggefährten Abschied von Walter Lang.

Das Präsidium, im Dezember 2020

Dr. Walter Lang (83) verstorben

Ein Nachruf von Peter Wolff

Nachdem Manfred Niehuis eine ausführliche Widmung der Leistungen und Verdienste von Walter Lang sowie seinen Lebensweg 2016 veröffentlicht hat, kann ich mich hier auf meine persönlichen Erinnerungen an Walter konzentrieren.

Meine ersten intensiveren Kontakte mit ihm datieren aus den früheren 1990er Jahren, als die Grundlagen unseres „Verbreitungsatlas der Flora der Pfalz“ zu legen waren, zusammen mit den übrigen 17 Botanikern, die in der Pfalz zu dieser Zeit tätig waren. Walter führte uns in seiner ebenso zielorientierten wie freundlich-herzlichen Art. Bald nach der 1. Auflage in Buchform 1993 folgte eine zweite als CD, und dann jährliche Nachträge bis 2020 in den Mitteilungen der POLLICHIA. Für deren Inhalte und Form durfte ich Walter unterstützen. In diesen Jahren besuchte ich ihn und seine Gattin Gerlinde ein bis zwei mal im Jahr, wobei ich beide näher kennen lernte. Walter wurde für mich der beste Freund und kompetenteste Botanik-Kollege.

In der Zwischenzeit hatten wir auch an mehreren der renommierten naturkundlichen Exkursionen von Norbert Sischka gemeinsam teilgenommen, z. B. nach Irland, Griechenland, der Türkei und Zypern. Hier glänzte Walter durch seine Fröhlichkeit und seinen Humor, zusammen mit seiner starken Ehefrau.

Er konnte auf ein erfülltes Leben zurückblicken. Nur die erhebliche Verschlechterung seines Augenlichts hat in den letzten Jahren seine Lebensqualität stark beeinträchtigt. Er wird allen, die ihn kannten, sehr fehlen und für immer in bester Erinnerung bleiben.



Die Flora der Pfalz“ von Walter Lang und Peter Wolff.